



## Pressemitteilung

Nr.: 20/24

### Ehrennadel an Eheleute Kaatz verliehen

Für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement wurde den Eheleuten Dr. Christoph Kaatz und Dr. Mechthild Kaatz am Mittwoch, 20. März 2024 jeweils die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt verliehen. Die Auszeichnung nahm Landrat Dr. Steffen Burchhardt im Rahmen der Kreistagssitzung vor.

In seiner Laudatio würdigte Landrat Dr. Burchhardt den Einsatz der Geehrten für den Naturschutz sowie ihr Engagement im Kreistag. Seit 34 Jahren ist Dr. Mechthild Kaatz ohne Unterbrechung in diesem Gremium tätig. Dabei war die 85-jährige Loburgerin zunächst von 1990 bis 2007 im Kreistag Zerbst aktiv und wechselte nach der Kreisgebietsreform 2007 schließlich in den Kreistag Jerichower Land. Dr. Christoph Kaatz ist seit 17 Jahren im Kreistag und mit seinen 86 Jahren aktuell das älteste Mitglied. Wie auch seine Frau, machte er sich mit von Leidenschaft geprägter Umweltpolitik in den Ausschüssen einen Namen.

Nicht nur auf der politischen Ebene setzen sich die promovierte Veterinärin und der promovierte Landwirt für die Umwelt ein, sondern engagieren sich in hohem Maße für die Störche im Kreisgebiet. Bereits 1979 gründete Dr. Christoph Kaatz den heute über die Landesgrenzen bekannten Storchenhof Loburg als Auffangstation für verletzte Störche und andere Großvögel. Mit viel Leidenschaft widmet sich Familie Kaatz seitdem dort der Pflege der Vögel, klärt Besucher umfangreich im Rahmen von Führungen und Veranstaltungen über ihre Arbeit auf und gilt aufgrund ihrer Expertise als wichtiger Ansprechpartner im Bereich der Umweltbildung.

„Von ihrem außergewöhnlichen Engagement profitieren wir alle in hohem Maße. Mit ihrem Wirken zeigen sie, wie sehr sie die Region lieben, bleiben dabei aber auch immer bescheiden und stellen die Sache in den Vordergrund. Der Storchenhof der Familie Kaatz in Loburg hat eine herausragende Stellung im Jerichower Land und genießt international einen hervorragenden Ruf. Ich bedanke mich sehr herzlich für ihren Einsatz für ihre Mitmenschen, die Flora und auch die Fauna“, fasst Landrat Dr. Steffen Burchhardt die Gründe für den Erhalt der Ehrennadel zusammen.

Seit dem Jahr 2000 wird die Ehrennadel des Ministerpräsidenten, die 2003 in Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt umbenannt wurde, an Menschen verliehen, die sich durch langjährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeiten oder eine herausragende Erfüllung ihrer beruflichen Pflichten auszeichnen. Es ist nach dem Verdienstorden die zweihöchste Auszeichnung im Land.

Burg, 22. März 2024